

2000 Euro fürs Kinderhospiz

Möglich gemacht durch Ehepaar Reker

Hameln. Nach 48 Jahren verabschiedete sich der Pymontener Regionaldirektor der Volksbank Hameln-Stadthagen, Reinhold Reker, Ende 2019 in den Ruhestand. Zum Abschied hatte der Vorstand langjährige Weggefährten, Kollegen, Freunde, Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung eingeladen. Anstatt Geschenke in Empfang zu nehmen, hatte Reinhold Reker zu Spenden für einen guten Zweck aufgerufen. 1800 Euro kamen zusammen! Das Geld übergab er damals an „Wir... mit Begeisterung und Engagement“ – der Stiftung der Volksbank Hameln-Stadthagen, um in Ruhe mit seiner Frau Ursula zu entscheiden, wer einmal bekommen sollte.

Nach reiflicher Überlegung

in der Coronapause und Gesprächen mit seiner Nachfolgerin, Regionaldirektorin Petra Kuhn, und der Vorsitzenden des Hospiz-Vereins Bad Pyrmont, Nicole Lödige, waren sich Ursula und Reinhold Reker sicher: Sie spenden das Geld für die Kinderhospiz- und Kindertrauerarbeit des Hospiz-Vereins. Und sie rundeten noch auf 2000 Euro auf. Der Scheck wurde nun übergeben.

Die Stiftung „Wir-mit Begeisterung und Engagement“ unterstützt Menschen und Projekte im Geschäftsgebiet der Volksbank Hameln-Stadthagen. Förderschwerpunkte sind soziales Engagement, Bildung und Naturpädagogik. Seit Stiftungsgründung im Jahr 2018 sind ca. 90.000 Euro ausgeschüttet worden.



Reinhold und Ursula Reker (rechts) haben entschieden, das Geld über die Wir-Stiftung der Volksbank Hameln-Stadthagen an den Hospiz-Verein Bad Pyrmont zu spenden. Und so nahm Nicole Lödige (2.v. links) den Scheck aus den Händen von Regionaldirektorin Petra Kuhn entgegen.

FOTO: M. KUHN